



Antworten zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Haltestelle Alter Militärring



Vom 15. August bis 4. September 2022 wurden über 750 Anmerkungen zu den Planungen für die Haltestellen der Stadtbahnlinie 1 im Kölner Westen eingereicht. Wir danken allen Mitwirkenden! Im Folgenden finden Sie die Fragen und Antworten zur Haltestelle Alter Militärring.

Haltestelle

- **Warum wird die neue Haltestelle östlich der Kreuzung der Straße Alter Militärring verschoben? Der neue östliche Zugang hat keine Erschließungsfunktion und die Umsteigezeiten und Wege zur Haltestelle werden länger.**
→ Am jetzigen Standort ist kein Platz, um die Haltestelle zu verlängern. Deswegen muss die komplette Haltestelle verschoben und neu gebaut werden. Der neue östliche Zugang ist wichtig, um die Wohnbebauung im Osten der Haltestelle an das ÖPNV-Netz anzuschließen.
- **Werden die Bushaltestellen in der Straße Alter Militärring ebenfalls barrierefrei ausgebaut?**
→ Ja, die Bushaltestellen im Planungsbereich der Ost-West-Achse werden barrierefrei ausgebaut.
- **Können die Bushaltestellen in der Straße Alter Militärring näher an die Kreuzung verschoben werden?**
→ Die westliche Bushaltestelle wird näher

an die Kreuzung verschoben. Die östliche Haltestelle ist nicht Gegenstand der Planung zur Ost-West-Achse. Es gibt derzeit keine Planungen dazu.

Städtebau und Straßenraumgestaltung

- **Ist es möglich, die Kreuzung durch geänderte Wegebeziehungen, z. B. durch Wendeanlagen an anderer Stelle der Aachener Straße, entfallen zu lassen und somit der Stadtbahn absoluten Vorrang einzuräumen?**
→ Das ist nicht möglich, da die Kreuzung eine wichtige Verbindung für Autos und Radfahrende ist.
- **Entfällt der freilaufende Rechtsabbieger von der Straße Alter Militärring in die Aachener Straße stadtauswärts?**
→ Ja, der freilaufende Rechtsabbieger von der Straße Alter Militärring in die Aachener Straße entfällt. Die Rechtsabbieger werden zukünftig signalisiert.

- **Entfällt der freilaufende Rechtsabbieger von der Militärringstraße in die Aachener Straße stadteinwärts?**

→ Der freilaufende Rechtsabbieger von der Militärringstraße in die Aachener Straße stadteinwärts wird baulich nicht entfernt. Die Rechtsabbieger werden aber zukünftig signalisiert.

Umweltauswirkungen

- **Können die Bäume im Bereich des alten Bahnsteigs erhalten werden?**

→ Dazu kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage getroffen werden. Wenn es möglich ist, werden die Bäume erhalten.

Verkehrsauswirkung

- **Wird in den neuen Ampelschaltungen den Straßenbahnen Vorrang eingeräumt?**

→ Ja, die Stadtbahnen erhalten gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmenden Vorrang.

- **Ist es möglich, Tempo 30 einzurichten?**

→ In der aktuellen Planung sind im Bereich West keine neuen geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen vorgesehen.

- **Ist der Linksabbieger von der Aachener Straße in die Straße Alter Militärring unbedingt erforderlich?**

→ Ja, allerdings nur für den Busverkehr. Der Linksabbieger wird ein reiner Busfahrstreifen und für den restlichen Straßenverkehr zukünftig gesperrt.

- **Kann die Fußgänger-Ampel so angepasst werden, dass die Aachener Straße in einer Grünphase überquert werden kann?**

→ Das Ziel der neuen Ampelschaltung ist, dass die gesamte Fahrbahn in einer Grünphase überquert werden kann. Die Stadtbahnen erhalten dabei gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmenden Vorrang.

- **Ist es bei der Ampelanlage „Alter Militärring“ möglich, den Fußgänger*innen ein „Rundum-Grün“ und somit Vorrang einzuräumen, da der „Alter Militärring“ im Anwohnerschutzkonzept liegt?**

→ Nein, das ist nicht möglich. Ein „Rundum-Grün“ für Fußgänger*innen führt zu sehr langen Wartezeiten, wenn gleichzeitig viel Verkehr auf der Aachener Straße unterwegs

ist. Die Gefahr steigt, dass rote Ampeln missachtet werden. Zudem hat die Stadtbahn immer Vorrang.

Rad- und Fußverkehr

- **Ist es möglich, die Querungen zu verbreitern?**

→ Wir prüfen im weiteren Planungsverlauf, ob die Querungen verbreitert werden können.

- **Ist es möglich, den Radweg im Süden zu verbessern? Die signalisierte Radwegverbindung über die Mittelinsel und den freilaufenden Rechtsabbieger im Süden behindern einen flüssigen Radverkehr.**

→ Die aktuelle Planung sieht vor, dass die Zu- und Abfahrt zur Militärringstraße von Radfahrenden zukünftig am Stück überquert werden kann.

- **Kann der Gehweg im Süden verbreitert werden?**

→ Nein, das ist aufgrund der engen Platzverhältnisse nicht vorgesehen.

- **Kann die Radwegführung westlich der Kreuzung verbessert bzw. deutlicher gekennzeichnet werden?**

→ Ja, das geschieht, indem westlich der Kreuzung eine eigene Führung für den Radverkehr eingerichtet wird.

- **Ist es insbesondere im nördlichen Kreuzungsbereich möglich, deutlich größere Aufstellflächen vor den Ampelanlagen für Fußgänger*innen einzurichten?**

→ Ja, wir planen, die dortigen Aufstellflächen vor den Ampelanlagen zu vergrößern.

Alle Informationen zum Ausbau der Ost-West-Achse erhalten Sie auf der Webseite der Stadt Köln:



www.stadt-koeln.de/ost-west-achse



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Amt für Straßen und Radwegebau
Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Gestaltung: Lots* GmbH



Stand: März 2023